

## Hinweise für Kandidatinnen/Kandidaten

---

Vor Ihnen liegt der Aufgabensatz „Krankheitskunde“ mit **70 Aufgaben**. Sämtliche Aufgaben sind direkt auf diesen Blättern zu lösen. Der Aufgabensatz ist am Ende der Prüfung abzugeben. Zum Bearbeiten des Aufgabensatzes stehen Ihnen **100 Minuten** zur Verfügung. Zur Lösung dürfen Sie nur einen schwarzen oder blauen Kugelschreiber, Füller oder Filzstift verwenden.

Lesen Sie die Aufgabenstellung sorgfältig durch und beachten Sie die **Hinweise**. Sie finden **folgende Fragetypen** vor:

### **Aufgaben mit Einfach - Auswahl (siehe Aufgabe 2):**

Hier setzen Sie die **richtigen Kennbuchstaben** in die entsprechenden **Kästchen**. Sollten Sie feststellen, dass Sie einen falschen Buchstaben ins Kästchen gesetzt haben, so füllen Sie dieses mit Ihrem Stift vollständig aus und setzen den richtigen Buchstaben neben das ausgefüllte Kästchen.

### **Zuordnungsaufgaben (siehe Aufgabe 1)**

Das Vorgehen ist dasselbe wie bei den Auswahlantwort – Aufgaben. Sie setzen also ebenfalls die **richtigen Kennbuchstaben** in die **Kästchen**.

### **Aufgaben mit vierfacher Entscheidung richtig / falsch (siehe Aufgabe 3)**

Auf eine Frage oder eine Feststellung folgen vier Antworten. Sie müssen bei jeder Antwort beurteilen, ob sie richtig oder falsch ist. Ist sie **richtig**, setzen Sie ein **Pluszeichen** ins **Kästchen**, ist sie **falsch**, setzen Sie ein **Minuszeichen** ins **Kästchen**.

### **Aufgaben mit offener Antwort (siehe Aufgabe 11):**

Hier schreiben Sie die **wichtigsten Antworten** auf.

### **Aufgaben mit Fallbeispiel (siehe Aufgabe 5):**

Lesen Sie das **Fallbeispiel aufmerksam** durch und schreiben Sie die **wichtigsten Antworten** auf.

Viel Erfolg!

2011  
Nullserie

Lehrabschlussprüfungen  
**Medizinische Praxisassistentinnen/  
Medizinische Praxisassistenten**

**BERUFSKENNTNISSE**  
**Medizinische Grundlagen schriftlich**

**Pos. 3**

Name:	Vorname:	Prüfungsnummer:	Prüfungsdatum:
.....	.....	.....	.....

**Zeit**                    **100 Minuten für 70 Fragen**

**Bewertung**            Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe aufgeführt.  
Bei den Vierfach-Entscheidungen richtig/falsch gibt es für 4 korrekte Antworten 2 Punkte, für 3 korrekte Antworten 1 Punkt. Bei weniger als 3 korrekten Antworten werden keine Punkte mehr vergeben!  
Ergibt sich ein Schlussergebnis mit ½ Punkten, so ist dieses auf die nächste ganze Punktzahl aufzurunden.  
Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

**Hilfsmittel**            Die Kandidatin/der Kandidat darf **keine** Hilfsmittel verwenden.

**Notenskala**

150	-	160	Punkte = Note 6
134	-	149	Punkte = Note 5,5
118	-	133	Punkte = Note 5
102	-	117	Punkte = Note 4,5
86	-	101	Punkte = Note 4
70	-	85	Punkte = Note 3,5
54	-	69	Punkte = Note 3
38	-	53	Punkte = Note 2,5
22	-	37	Punkte = Note 2
6	-	21	Punkte = Note 1,5
0	-	5	Punkte = Note 1

**Total 160 Punkte**

Unterschrift der beiden Prüfungsexperten/innen:	Erreichte Punkte:	Note:
.....	.....	.....

**Sperrfrist:**            Diese Serie darf zu Übungszwecken freigegeben werden

Prüfungsfragen ausgearbeitet von der Aufgabenkommission Lehrabschlussprüfung Medizinische Praxisassistentin (FMH, VSP).

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern





---

**Aufgabe 1**

**2 P**

Zu den **Risikofaktoren der Arteriosklerose** gehören

- (A) Hypertonie
- (B) Gicht
- (C) Hypercholesterinämie
- (D) Diabetes mellitus
- (E) Hyperthyreose
- (F) Alkohol
- (G) Polyglobulie
- (H) familiäre Belastung

	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>


---

**Aufgabe 2**

**2 P**

Der **wichtigste Unterschied zwischen Angina pectoris und Herzinfarkt** ist

- (A) die Intensität des Schmerzes
- (B) die Dauer des Schmerzes
- (C) das Beklemmungsgefühl
- (D) die Nekrose des Myokards
- (E) die Stenose der Koronararterie

	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

---

**Aufgabe 3**

**2 P**

**Periphere arterielle Verschlusskrankheit.** Sie müssen bei jeder Antwort beurteilen, ob sie richtig (+ ins Kästchen) oder falsch (- ins Kästchen) ist. Um die angegebene Punktzahl zu erreichen, müssen alle vier Beurteilungen korrekt sein. Drei korrekte Beurteilungen ergeben 1 Punkt.

- (A) Das Bein ist blass und kühl
- (B) Die Schmerzen treten zuerst beim Gehen auf
- (C) Die Beine sind geschwollen
- (D) Es kann eine Gangrän auftreten

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>


---

**Aufgabe 4**

**2 P**

Die Ursache der meisten **Hypertonien** ist

- (A) eine Veranlagung
- (B) eine Hyperthyreose
- (C) eine Arteriosklerose
- (D) eine Nierenkrankheit
- (E) ein Kortisonüberschuss

	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

---

**Aufgabe 5**

**3 P**

**Fallbeispiel:** *Ein 67-jähriger Architekt, der vor einigen Jahren einen ausgedehnten Herzinfarkt erlitten hat, ruft an und berichtet, dass er zunehmende Atemnot bei körperlicher Anstrengung verspüre und nachts häufig wegen Atemnot aufwache. Diese bessere sich beim Aufsitzen etwas.*

a) **Woran** leidet der Patient? (1P)

---

---

b) Nennen Sie eine **weiterführende Untersuchungen**. (1P)

---

---

c) Nennen Sie **zwei Medikamentengruppen** welche zur Therapie verabreicht werden können. (je ½ P)

---

---

---

**Aufgabe 6**

**2 P**

**Tiefe Venenthrombose.** Welche Untersuchung kann die Diagnose eindeutig sichern?

- (A) Prothrombinzeit
- (B) Doppler Sonographie
- (C) Szintigraphie
- (D) D - Dimere
- (E) Umfangdifferenz der Unterschenkel

---

---

---

**Aufgabe 7**

**2 P**

**Linksherzinsuffizienz.** Welche der folgenden Ursachen ist zutreffend?

- (A) Trikuspidalinsuffizienz
- (B) Lungenembolie
- (C) schwere COPD
- (D) Pulmonalstenose
- (E) Aortenstenose

---

---

---

**Aufgabe 8**

**3 P**

**Kreislaufschock / Vasovagale Reaktion.** Ordnen Sie zu, indem Sie den Kennbuchstaben des richtigen Symptoms bei der entsprechenden Reaktion ins Kästchen setzen. **Eine Aussage kommt bei beiden Reaktionen vor.**

- (A) Tachykardie
- (B) Blutdruckabfall
- (C) Bradykardie
- (D) Sofortiger Bewusstseinsverlust
- (E) Unruhe und Angst

 <b>Kreislaufschock</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 <b>Vasovagale Reaktion</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


---

**Aufgabe 9**

**2 P**

**Leukozytose.** Welche Zellen sind bei der Leukozytose vor allem vermehrt?

- (A) Neutrophile
- (B) Monozyten
- (C) T-Lymphozyten
- (D) Plasmazellen
- (E) Eosinophile

	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------


---

**Aufgabe 10**

**2 P**

Welche der folgenden Aussagen trifft zu für die **Polyglobulie**?

- (A) Vermehrung aller Blutzellen
- (B) Vermehrung der Ec
- (C) Vermehrung der Lc
- (D) Vermehrung der Gamma-Globuline
- (E) Vermehrung des Blutvolumens

	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

---

**Aufgabe 11**

**3 P**

a) Nennen Sie 4 mögliche Ursachen einer **Anämie** (je ½ P).

---

---

b) Welcher Stoff ist zur **Behandlung der perniziösen Anämie** nötig und **wie muss er verabreicht** werden (1P)?

---

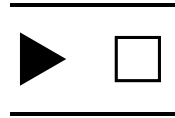
---

**Aufgabe 12**

2 P

**Asthma bronchiale.** Welches ist die anatomisch - pathologische Veränderung?

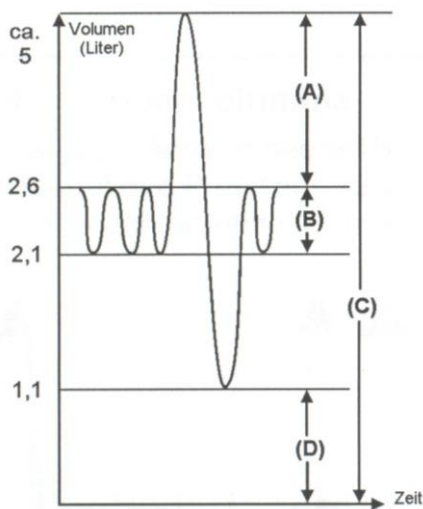
- (A) Eine Erweiterung der Bronchien
- (B) Eine Zerstörung der Alveolarwand
- (C) Eine verminderte Schleimproduktion
- (D) Eine Schleimhautentzündung
- (E) Eine Atrophie der Bronchialmuskulatur



**Aufgabe 13**

2 P

**Lungenvolumina.** Sie müssen bei jeder Feststellung beurteilen, ob sie richtig (+ ins Kästchen) oder falsch (- ins Kästchen) ist. Um die angegebene Punktzahl zu erreichen, müssen alle vier Beurteilungen korrekt sein. Drei korrekte Beurteilungen ergeben noch 1 Punkt.



- (A) Inspiratorisches Reservevolumen
- (B) Atemzugvolumen
- (C) Vitalkapazität
- (D) Residualvolumen

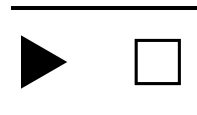
  
  
  

**Aufgabe 14**

2 P

Wie nennt man eine **Nasennebenhöhlenentzündung** in der Fachsprache?

- (A) Laryngitis
- (B) Rhinitis
- (C) Sinusitis
- (D) Pharyngitis
- (E) Tonsillitis

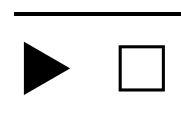


**Aufgabe 15**

2 P

Welche Aussage ist zutreffend für die **Angina tonsillaris**?

- (A) Sie verläuft oft schubweise
- (B) Sie verursacht keine Komplikationen
- (C) Virale Anginen sind oft gefährlicher
- (D) Die Streptokokken-Angina wird mit Antibiotika behandelt
- (E) Die Tonsillektomie ist die Therapie der Wahl



**Aufgabe 16**

**3 P**

**Fallbeispiel:** Eine 20-jährige Studentin kommt in die Praxis mit Fieber und Schmerzen beim Schlucken. Bei der Untersuchung findet man beidseits vergrößerte Tonsillen mit gelblich-weißen Belägen sowie vergrößerte Halslymphknoten auf beiden Seiten. Der durchgeführte Strep-A Schnelltest ist negativ. Im Blut findet sich eine massive Leukozytose mit 68% Lymphozyten/Monozyten.

a) **Woran** ist die Studentin erkrankt? (1P)

---

---

b) Durch **welche Erreger** wird diese Krankheit verursacht? (1P)

---

---

c) Nennen Sie **eine therapeutische Massnahme**. (1P)

---





---

**Aufgabe 17**

**2 P**

Welche der folgenden Aussagen treffen zu für das **obstruktive Lungenemphysem**?

- (A) Es entsteht vor allem nach Lungenembolien
- (B) Es verursacht eine Rechtsherzinsuffizienz
- (C) Es führt zu Zyanose und Dyspnoe
- (D) Es verursacht eine Anämie wegen Erythropoietinmangel
- (E) Es kann Folge eines chronisch- obstruktiven Prozesses sein
- (F) Typisch ist das verlängerte Expirium
- (G) Das Lungengewebe bleibt intakt
- (H) Bei korrekter Behandlung heilt die Krankheit ab

	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

---



**Aufgabe 18**

**3 P**

**Chronische Bronchitis und Pneumonie.** Ordnen Sie zu, indem Sie den Kennbuchstaben der richtigen Aussage bei der entsprechenden Krankheit ins Kästchen setzen.

- (A) Hauptursache ist das Rauchen
- (B) Kommt gehäuft bei AIDS-Kranken vor
- (C) Sie ist gekennzeichnet durch ein Exsudat in den Alveolen
- (D) Sie hat eine chronisch-expiratorische Obstruktion zur Folge
- (E) Auslösende Faktoren können Bakterien, Viren, Pilze und Protozoen sein
- (F) Luftverschmutzung kann das Auftreten begünstigen

---

 <b>Chronische Bronchitis</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 <b>Pneumonie</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

---

**Aufgabe 19**

**2 P**

**Divertikulose des Dickdarms.** Sie müssen bei jeder Feststellung beurteilen, ob sie richtig (+ ins Kästchen) oder falsch (- ins Kästchen) ist. Um die angegebene Punktzahl zu erreichen, müssen alle vier Beurteilungen korrekt sein. Drei korrekte Beurteilungen ergeben 1 Punkt.

- (A) Divertikel sind Ausstülpungen der Darmwand durch das Peritoneum.
- (B) Sie führen meist erst bei Entzündung zu Symptomen.
- (C) Die Entzündung wird durch Verstopfung begünstigt.
- (D) Die Therapie der Wahl ist die operative Entfernung.

---

**Aufgabe 20**

**3 P**

**Schmerzlokalisierung bei viszeralen Erkrankungen.** Ordnen Sie zu, indem Sie den Kennbuchstaben der Erkrankung bei der richtigen Schmerzlokalisierung ins Kästchenreihe setzen.

- (A) Divertikulitis des Sigma
- (B) Appendicitis acuta
- (C) Akute Cholezystitis
- (D) Perforation im Colon descendens
- (E) Milzriss
- (F) Einklemmter Gallenstein

---

 <b>Schmerz linkes Abdomen</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 <b>Schmerz rechts Abdomen</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

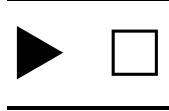


**Aufgabe 21**

**2 P**

**Verstopfung und Gewichtsverlust bei einem 50-jährigen Patienten.** Welcher Krankheitsverdacht ist nahe liegend?

- (A) Kolonkarzinom
- (B) Magenulkus
- (C) Appendizitis
- (D) Cholelithiasis
- (E) Colon irritabile

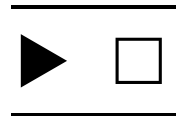


**Aufgabe 22**

**2 P**

**Akute Diarrhoe.** Welche der folgenden Massnahmen ist die **beste** in der Therapie des akuten Durchfalls?

- (A) Nur Wasser
- (B) Ungezuckerter Kamillentee
- (C) Gar nichts mehr essen und trinken
- (D) Wasser, Kochsalz und Glukose
- (E) Kaltes Zuckerwasser



**Aufgabe 23**

**3 P**

**Fallbeispiel:** *Frau Müller meldet sich in der Praxis. Sie sei vor 3 Wochen von einer Ferienreise in Asien zurückgekehrt. Seit einer Woche hat sie leichtes Fieber und fühlt sich schlapp und müde. Ihr sei auch ständig etwas übel und auch der Appetit lasse zu wünschen übrig. Heute morgen bemerkte sie eine gelbliche Verfärbung der Augenbindehaut. Bei der Untersuchung findet der Arzt eine leicht vergrösserte Leber und auf Nachfrage erinnert sich die Patientin, dass der Stuhl sehr hell war, während der Urin dunkelbraun aussah.*

a) **Woran** leidet Frau Müller? (1P)

---

---

b) Hat die **Ferienreise** etwas mit der Erkrankung zu tun? Wenn ja, erklären Sie! (1P)

---

---

c) Nennen Sie **zwei Blutuntersuchungen** welche die Diagnose bestätigen? (1P)

---

---





---

**Aufgabe 24**

**2 P**

Welche Keime verursachen **Durchfall**?

- (A) Chlamydien
- (B) Gonokokken
- (C) Salmonellen
- (D) Amöben
- (E) Trichomonaden
- (F) Noroviren
- (G) Pathogene Koli
- (H) Helicobacter

	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

---

**Aufgabe 25**

**2 P**

**Colon irritabile /Kolonkarzinom.** Welches Symptom **unterscheidet** das Colon irritabile (Reizdarm) vom Kolonkarzinom?

- (A) Bauchkrämpfe
- (B) Blut im Stuhl
- (C) Blähungen
- (D) chronischer Durchfall
- (E) chronische Verstopfung

	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

---

**Aufgabe 26**

**2 P**

**Pyelonephritis.** Was begünstigt die Entstehung einer Pyelonephritis?

- (A) Vaginale Infekte
- (B) Enge Kleider
- (C) Schwangerschaft
- (D) Viel trinken
- (E) Virusinfekt

	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

---

**Aufgabe 27**

**2 P**

**Nephrolithiasis.** Welcher Urinbefund ist typisch?

- (A) Proteinurie
- (B) Leukozyturie
- (C) Glukosurie
- (D) Hämaturie
- (E) Bakteriurie

	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

**Aufgabe 28**

**2 P**


**Nieren- und Harnwegsinfekte.** Sie müssen bei jeder Aussage beurteilen, ob sie richtig (+ ins Kästchen) oder falsch (- ins Kästchen) ist.  
Um die angegebene Punktzahl zu erreichen, müssen alle vier Beurteilungen korrekt sein. Drei korrekte Beurteilungen ergeben 1 Punkt.

- (A) Die Pyelonephritis kann Folge einer Zystitis sein
- (B) Fieber und Leukozytose sind typische Symptome der Zystitis
- (C) Eine akute Pyelonephritis kann zu einer Urosepsis führen
- (D) Zur Schonung der Nieren ist eine Reduktion der Trinkmenge angezeigt

**Aufgabe 29**

**2 P**

**Ernährungsrichtlinien.** Welche Empfehlung ist die beste für eine **dauerhafte Gewichtsreduktion**?

- (A) Fett und Zucker durch Eiweiss ersetzen
  - (B) Von allem etwas weniger essen, aber viel Ballaststoffe
  - (C) An fünf Tagen der Woche nur Früchte essen
  - (D) Ein bis zwei Mahlzeiten täglich durch Kräutertee ersetzen
  - (E) Zwei Fastentage pro Woche einhalten
- 

**Aufgabe 30**

**2 P**

**Diabetes mellitus.** Welches Symptom tritt bei **Hypoglykämie** auf?


- (A) Zittern
  - (B) Vertiefte Atmung
  - (C) Trockene Haut
  - (D) Polyurie
  - (E) Bradykardie
- 

**Aufgabe 31**

**3 P**

**Funktionsstörungen der Schilddrüse.** Ordnen Sie zu, indem Sie den Kennbuchstaben der richtigen Aussage bei der entsprechenden Funktionsstörung ins Kästchen setzen.

- (A) Tachykardie
- (B) Hypotonie
- (C) Apathie
- (D) Hyperreflexie
- (E) Obstipation
- (F) Abmagerung

 <b>Hyperthyreose</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 <b>Hypothyreose</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

**Aufgabe 32**

**2 P**

**Ursachen des Diabetes mellitus Typ II.** Sie müssen bei jeder Antwort beurteilen, ob sie richtig (+ ins Kästchen) oder falsch (- ins Kästchen) ist. Um die angegebene Punktzahl zu erreichen, müssen alle vier Beurteilungen korrekt sein. Drei korrekte Beurteilungen ergeben 1 Punkt.

- (A) Die Insulinproduktion hört auf
- (B) Die Empfindlichkeit für Insulin ist vermindert
- (C) Die Ursache ist eine Erhöhung der Triglyceride
- (D) Die Patienten sind meist übergewichtig

---

**Aufgabe 33**

**2 P**

Welches ist das **Hauptsymptom der Gicht**?

- (A) Chronische Arthritis der Fingergelenke
- (B) Epicondylitis radialis
- (C) Akute Arthritis der Grosszehe
- (D) Karpaltunnelsyndrom
- (E) Akute Bursitis



---

**Aufgabe 34**

**2 P**

**Ursachen der Arthrose.** Sie müssen bei jeder Aussage beurteilen, ob sie richtig (+ ins Kästchen) oder falsch (- ins Kästchen) ist. Um die angegebene Punktzahl zu erreichen, müssen alle vier Beurteilungen korrekt sein. Drei korrekte Beurteilungen ergeben 1 Punkt.

- (A) Sie wird begünstigt durch Gelenkverletzungen.
- (B) Sie wird begünstigt durch Adipositas.
- (C) Sie ist autoimmun bedingt.
- (D) Sie ist Folge eines Vitamin D-Mangels.

---

**Aufgabe 35**

**3 P**

**Fallbeispiel:** *Ein 60-jähriger Bauarbeiter meldet sich in der Praxis. Beim Heben eines schweren Zementsacks vor einigen Tagen ist es ihm schlagartig ins Kreuz gefahren. Seither kann er sich kaum bewegen und die Schmerzen strahlen zunehmend auch ins rechte Bein aus.*

a) Welche **Verdachtsdiagnose** haben Sie? (1 P)

---

---

b) Erklären Sie warum der Patient **ins Bein ausstrahlende Schmerzen** hat. (1 P)

---

---

c) Nennen Sie **2 weitere Symptome**, welche ausser Schmerzen noch auftreten könnten! (1 P)

---

---

---





**Aufgabe 36**

**2 P**

**Therapie von Frakturen.** Welches sind die **Vorteile der Osteosynthese** von geschlossenen Frakturen?

- (A) Geringeres Osteomyelitisrisiko.
- (B) Gute anatomische Reposition.
- (C) Frühzeitige Mobilisierung.
- (D) Optimale Fixation.
- (E) Geringe Muskelatrophie.
- (F) Ein dickerer und festerer Kallus
- (G) Eine raschere Knochenheilung
- (H) Eine bessere Durchblutung

---

	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

---

---

**Aufgabe 37**

**3 P**

**Distorsion / Luxation.** Ordnen Sie zu, indem Sie den Kennbuchstaben der richtigen Aussage bei der entsprechenden Verletzung ins Kästchen setzen. **Eine Aussage kommt bei beiden Verletzungen vor.**

- (A) Gelenkflächen in normaler Stellung
- (B) Bänder sind geschädigt
- (C) Gelenk blockiert
- (D) Reposition nötig
- (E) Langdauernde Fixation ist wichtig

---

 <b>Distorsion</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 <b>Luxation</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

---

**Aufgabe 38**

**2 P**

**Multiple Sklerose.** Welche Strukturen sind geschädigt?

- (A) die Neurone
- (B) die motorischen Axone
- (C) die Myelinscheide
- (D) die Gliazellen
- (E) die Synapsen

---

	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

---

---

**Aufgabe 39**

**2 P**

Sie müssen bei jeder Aussage beurteilen, ob sie richtig (+ ins Kästchen) oder falsch (- ins Kästchen) ist. Um die angegebene Punktzahl zu erreichen, müssen alle vier Beurteilungen korrekt sein. Drei korrekte Beurteilungen ergeben noch 1 Punkt.

Über **Kopfschmerzen** wird in der Praxis häufig geklagt.

- (A) Kopfschmerzen bei Verspannung der Nackenmuskulatur sind ungewöhnlich
- (B) Migräne ist eine Simulation und somit keine Krankheit
- (C) Starkes Kopfweh, zusammen mit Fieber, kann eine Hirnhautentzündung bedeuten
- (D) Kopfschmerzen können auch bei Hypertonie vorkommen

---

**Aufgabe 40**

**2 P**

Welche Störung passt zum **Karpaltunnelsyndrom**?

- (A) Schwellung der Finger
- (B) Kalte, weisse Finger
- (C) Parästhesien
- (D) Fingersteifigkeit
- (E) Lähmungen des Arms

---

	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

---

---

**Aufgabe 41**

**3 P**

- a) Nennen Sie **zwei Ursachen für eine Apoplexie (Hirnschlag)** (je ½ P).

---

---

- b) **Welcher Körperteil ist gelähmt** bei der Hemiplegie (½ P), **weshalb** ist die **Lähmung auf der Gegenseite** des Hirnschadens (½ P)?

---

---

- c) Nennen Sie **zwei Rehabilitationsmassnahmen** (je ½ P)?

---

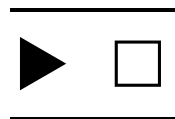
---

**Aufgabe 42**

**2 P**

Wozu wird der **HCG - Test** verwendet?

- (A) Ermittlung des Geburtstermins
- (B) Bestätigung der Schwangerschaft
- (C) Diagnose eines drohenden Abortes
- (D) Bestätigung einer Zwillingsschwangerschaft
- (E) Diagnose einer beginnenden Gestose (Präeklampsie)



---

**Aufgabe 43**

**3 P**

**Gynäkologische Konsultation**

- a) Nennen Sie **zwei Untersuchungen für die Früherfassung** von Krebs bei der Frau. (je ½ P)

---

---

- b) Nennen Sie **zwei Karzinome**, die durch die Untersuchung erfasst werden. (je ½ P)

---

---

- c) Nennen Sie **zwei andere Gründe**, weshalb Frauen den Gynäkologen konsultieren. (je ½ P)

---

---

---

**Aufgabe 44**

**3 P**

Ordnen Sie die folgenden Aussagen den beiden **Gebärmuttertumoren** zu, indem Sie den Kennbuchstaben der zutreffenden Aussage bei der entsprechenden Krankheit ins Kästchen setzen.

- (A) Jüngere Frauen betroffen
- (B) Kontaktblutungen
- (C) Nach dem Klimakterium häufiger
- (D) Mit der Vorsorgeuntersuchung erfassbar
- (E) Diagnose durch Curettage
- (F) Hauptsymptom sind Uterusblutungen

---

▶ zum Zervixkarzinom passen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ zum Korpuskarzinom passen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

---

**Aufgabe 45**

**2 P**

**Mammakarzinom.** Sie müssen bei jeder Aussage beurteilen, ob sie richtig (+ ins Kästchen) oder falsch (- ins Kästchen) ist.

Um die angegebene Punktzahl zu erreichen, müssen alle vier Beurteilungen korrekt sein. Drei korrekte Beurteilungen ergeben noch 1 Punkt.

- (A) Jeder malignomverdächtige Drüsenbezirk muss durch Probeexzision abgeklärt werden
- (B) Das Mammakarzinom ist der häufigste bösartige Tumor bei Frauen
- (C) Nach der Operation erfolgt in der Regel Chemotherapie und/oder Bestrahlung
- (D) Es kann als Nebenwirkung von Verhütungsmitteln auftreten

---

**Aufgabe 46**

**2 P**

Welche Untersuchung gehört zur routinemässigen **Krebs-Vorsorge beim Mann**?

- (A) Prostata-Biopsie
- (B) Rektaluntersuchung
- (C) Urinstatus
- (D) Thorax-Röntgen
- (E) Sonographie

---

▶ <input type="checkbox"/>
----------------------------

---



---

**Aufgabe 47**

**2 P**

Sie müssen bei jeder Antwort beurteilen, ob sie richtig (+ ins Kästchen) oder falsch (- ins Kästchen) ist.

Um die angegebene Punktzahl zu erreichen, müssen alle vier Beurteilungen korrekt sein. Drei korrekte Beurteilungen ergeben noch einen Punkt.

**Krankheitsverläufe**

- (A) bei einem chronisch rezidivierenden Verlauf wird die Krankheit immer schlimmer
- (B) ein Rezidiv ist ein Krankheitsrückfall
- (C) ein chronischer Verlauf verläuft schnell und heftig
- (D) für einen chronisch progredienten Verlauf sind symptomfreie Intervalle typisch

---

**Aufgabe 48**

**3 P**

**Fallbeispiel:** *An einem Sommertag, kurz vor fünf Uhr meldet sich eine 50-jährige Frau als Notfall in Ihrer Praxis. Sie klagt über heftige frontale Kopfschmerzen, Fieber bis 39 °C, allgemeinem Unwohlsein, Schüttelfrost und Uebelkeit seit 4 Tagen.*

*Die Frau ist vor 10 Tagen von einer Reise aus Namibia zurückgekehrt. Bis auf ein Hormonpräparat hat Sie keine Medikamente, auch keine Malaria-Prophylaxe eingenommen.*

*Bei der Untersuchung zeigt sich eine Körpertemperatur von 38,5 °C, ein systolische Herzgeräusch und über allen Lungenfeldern ein normales Atemgeräusch. Der Bauch ist weich und die Darmgeräusche normal. Die Leber ist auf Druck schmerzhaft, aber nicht vergrößert. Die Nieren sind klopfindolent. Am weichen Gaumen fallen kleine punktförmige Blutungen auf.*

*Bei dieser Reiseheimkehrerin, welche sich in einem Malaria-Hochrisikogebiet aufgehalten hat, muss bis zum Ausschluss eine Malaria angenommen werden. In Betracht kommen weiter auch eine Meningoencephalitis, ein bakterieller Infekt oder ein hämorrhagisches Fieber.*

*Ein sofort durchgeführter Malaria-Schnelltest ist positiv, eine Malaria daher sehr wahrscheinlich.*

- a) Fassen Sie die **Anamnese** stichwortartig zusammen. (1 P)

---

---

---

- b) Welches sind im Fallbeispiel die **unspezifischen Symptome**? Zwei Nennungen.(je ½ P)

---

- c) Welches sind im Fallbeispiel die **spezifischen Symptome**? Zwei Nennungen (je ½ P)

---

---

**Aufgabe 49**



**3 P**

**Immunsierung.** Ordnen Sie zu, indem Sie den Kennbuchstaben die Art der Injektion bei der entsprechenden Immunsierung ins Kästchen setzen.

Es erfolgt **eine Injektion** von:

- (A) Mikrobenteilen
- (B) abgeschwächten Mikroben
- (C) Immunglobulinen
- (D) Serum
- (E) Antikörpern
- (F) Antigenen

---

 <b>passive Immunsierung</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 <b>aktive Immunsierung</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

---


**Aufgabe 50**

**2 P**

Welche der folgenden Krankheiten ist **sexuell übertragbar**?

- (A) Hepatitis A
- (B) Hepatitis B
- (C) Enteritis (Salmonellose)
- (D) Malaria
- (E) Mononukleose (Pfeiffer'sches Drüsenfieber)

---

	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

---

---





**Aufgabe 51**

**2 P**

Was sind **kanzerogene Faktoren**?

- (A) Teer
- (B) Nikotin
- (C) UV-Strahlen
- (D) Asbest
- (E) Nahrungsfasern
- (F) Röntgenstrahlen
- (G) Zement
- (H) Quecksilber

---

	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

---

---

**Aufgabe 52**

2 P

**Otitis media.** Erreger, die eine Otitis media verursachen, gelangen meistens **in die Paukenhöhle**

- (A) auf dem Blutweg
- (B) auf dem Lymphweg
- (C) durch die Bogengänge
- (D) durch den äusseren Gehörgang
- (E) durch die Ohrtrompete



---

**Aufgabe 53**

2 P

Sie müssen bei jeder Antwort beurteilen, ob sie richtig (+ ins Kästchen) oder falsch (- ins Kästchen) ist.

Um die angegebene Punktzahl zu erreichen, müssen alle vier Beurteilungen korrekt sein. Drei korrekte Beurteilungen ergeben noch einen Punkt.

**Augenheilkunde.** Bei welcher Situation handelt es sich um einen **Notfall**?

(A) Seit zwei Tagen gerötete Augen ohne Sehverschlechterung

(B) Auftreten von Doppelbildern

(C) Akute Probleme mit Kontaktlinsen

(D) Neu aufgetretene Kopfschmerzen im Augenbereich mit Nebelsehen

---

**Aufgabe 54**

2 P

**Glaukom und Katarakt.** Nennen Sie zu jedem Begriff eine kurze **Definition.** (je 1P)

Glaukom: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Katarakt: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

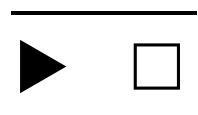
---

**Aufgabe 55**

2 P

Welche Impfung wird nicht im **Kleinkinderalter** verabreicht?

- (A) Impfung gegen HPV (humanes Papillomvirus)
- (B) Impfung gegen Kinderlähmung
- (C) Impfung gegen Keuchhusten
- (D) Impfung gegen Diphtherie
- (E) Impfung gegen Masern



---

**Aufgabe 56**

**2 P**

**Heuschnupfen.** Sie müssen bei jeder Antwort beurteilen, ob sie richtig (+ ins Kästchen) oder falsch (- ins Kästchen) ist. Um die angegebene Punktzahl zu erreichen, müssen alle vier Beurteilungen korrekt sein. Drei korrekte Beurteilungen ergeben noch 1 Punkt.

- (A) Es handelt sich um eine allergische Reaktion
- (B) Ursache sind Inhalationsallergene
- (C) Zur Abklärung eignen sich Hauttests
- (D) Die Krankheit kommt bei Erwachsenen nicht vor

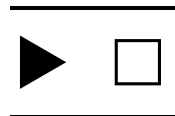
---

**Aufgabe 57**

**2 P**

**Exanthem.** Welche Erkrankung macht keinen Ausschlag?

- (A) Röteln  
(B) Scharlach  
(C) Mumps  
(D) Masern  
(E) Windpocken



---

**Aufgabe 58**

**2 P**

Sie müssen bei jeder Antwort beurteilen, ob sie richtig (+ ins Kästchen) oder falsch (- ins Kästchen) ist.

Um die angegebene Punktzahl zu erreichen, müssen alle vier Beurteilungen korrekt sein. Drei korrekte Beurteilungen ergeben noch einen Punkt.

**Effloreszenzen**

- (A) Ein Erythem entsteht durch eine Hyperämie
- (B) Ein Vesikel ist ein mit Eiter gefülltes Bläschen
- (C) Ein Ulkus ist ein Defekt innerhalb der Epidermis
- (E) Eine Urtikaria kann bei einer allergischen Reaktion entstehen

---

**Aufgabe 59**

**3 P**

**Alzheimer Krankheit**

a) Welche **Veränderungen** kann man im Gehirn von Alzheimer-Patienten nachweisen ? (1 P)

---

---

b) Nennen Sie **zwei typische Symptome** dieser Erkrankung.(je 1P)?

---

---

---

**Aufgabe 60**

**2 P**

**Nicht typisch** für eine **Depression** ist:

- (A) Verminderte Konzentrationsfähigkeit
- (B) Denkverlangsamung
- (C) Heisshunger
- (D) Schlafstörungen
- (E) Erhöhte Suizidalität

---

---

---

**Aufgabe 61**

**2 P**

**Antibiotika-Resistenz.** Die beste Massnahme zur **Verhinderung** der Antibiotika-Resistenz ist:

- (A) Gabe von Breitspektrum-Antibiotika
- (B) Verdünnung der Antibiotika
- (C) Gabe von Erregerspezifischen Antibiotika
- (D) Prophylaktische Verwendung
- (E) Parenterale Applikation

---

---

---

**Aufgabe 62**

**2 P**

**Applikationsformen.** Ordnen Sie die deutschen Bezeichnungen den Fachbegriffen zu.

- (A) Durch den Mund
- (B) Durch den Enddarm
- (C) In die Vene
- (D) In den Muskel
- (E) Unter die Haut
- (F) Durch die Scheide
- (G) Ueber die Bindehaut
- (H) Durch Auflegen auf die Zunge

---

<input type="checkbox"/>	<b>rektal</b>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<b>lingual</b>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<b>vaginal</b>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<b>konjunktival</b>	<input type="checkbox"/>

---

---

**Aufgabe 63**

**2 P**

Sie müssen bei jeder Antwort beurteilen, ob sie richtig (+ ins Kästchen) oder falsch (- ins Kästchen) ist.

Um die angegebene Punktzahl zu erreichen, müssen alle vier Beurteilungen korrekt sein. Drei korrekte Beurteilungen ergeben noch einen Punkt.

**Vignettierung von Arzneimitteln**

- (A) Medikamente mit der Vignette B sind rezeptpflichtig
- (B) Betäubungsmittel sind durch die Vignette A gekennzeichnet
- (C) Medikamente mit der Vignette C sind ohne Rezept erhältlich
- (D) Medikamente mit der Vignette D sind auch in Drogerien erhältlich

---

**Aufgabe 64**

**3P**

**Arzneimittelformen.**

a) Nennen Sie **4 Arzneimittelformen** welche **oral verabreicht** werden können. (je ½ P).

---

---

b) Was verstehen Sie unter einer **Suspension**? (1P)

---

---

---

**Aufgabe 65**

**3 P**

**Arzneimittelgruppen.** Ordnen Sie zu, indem Sie den Kennbuchstaben der Medikamentengruppe bei der entsprechenden Wirkgruppe ins Kästchen setzen.

- (A) Betablocker  
(B) Kalziumantagonisten  
(C) Salicylate  
(D) Paracetamol  
(E) ACE-Hemmer  
(F) Morphin-Präparate

---

 <b>Analgetika</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 <b>Antihypertensiva</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

---

**Aufgabe 66**

**2 P**

Welches Medikament macht eine **Obstipation** als **typische Nebenwirkung**?

- (A) Betablocker
- (B) Morphin
- (C) Aspirin
- (D) Antiphlogistika
- (E) Antibiotika



---

**Aufgabe 67**

**2 P**

**Nitropräparate.** Sie müssen bei jeder Antwort beurteilen, ob sie richtig (+ ins Kästchen) oder falsch (- ins Kästchen) ist. Um die angegebene Punktzahl zu erreichen, müssen alle vier Beurteilungen korrekt sein. Drei korrekte Beurteilungen ergeben noch 1 Punkt.

**Auf welche Art** kann Nitroglycerin **appliziert** werden?

(A) Dosieraerosol

(B) Injektion subkutan

(C) Kapsel sublingual

(D) Pflaster (TTS)

---

**Aufgabe 68**

**2 P**

**Gastroduodenal - Ulkus.** Welche **Medikamentengruppe** kann eine **Ursache** sein?

- (A) Spasmolytika
- (B) Antiemetika
- (C) Antirheumatika
- (D) Laxativa
- (E) Antidiarrhoika



---

**Aufgabe 69**

**3 P**

**Antikoagulation**

a) Nennen Sie **zwei Indikationen** für eine Antikoagulation. (je ½ P)

---

---

b) Nennen Sie **zwei verschieden wirkende Antikoagulantien**. (je ½ P)

---

---

c) Nennen Sie **zwei Vorsichtsmassnahmen**, die der antikoagulierte Patient kennen muss.  
(je ½ P)

---

---

---

**Aufgabe 70**

**2 P**

**Adrenalinzusatz.** Welche Wirkung erwartet man vom **Zusatz von Adrenalin** im **Lokalanästhetikum**?

- (A) Kreislaufstimulation
- (B) Bronchodilatation
- (C) Vasokonstriktion
- (D) Vasodilatation
- (E) Hypotonie



**Mögliche Punkte insgesamt: 160**

Erreichte Punkte: \_\_\_\_\_